SONNTAG
12. JAN
11.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
im Museum Nordenham

DONNERSTAG
23. JAN
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Lüge, Manipulation und Desinformation durch Sprache
Jun.-Prof. Dr. Tatjana Scheffler, Bochum

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
06. FEB
20.00 Uhr
Jahnhalle

Liederabend: Songs of the Clown
Verena Tönjes, Mezzosopran
Daria Tudor, Klavier

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **9. Jan.** bei der **Jahnhalle** per Email: jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381 für Mitglieder erforderlich. Freie Platzwahl.

Gefördert durch: Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

DONNERSTAG
20. FEB
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Goethe Intermedial
Assoz.-Prof. Dr. habil. Paula Wojcik, Wien

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
13. MAR
19.30 Uhr
Aula Gymnasium

Alexander Krichel, Klavier

CHOPIN
Nocturne Des-Dur op. 27/2
Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38
Sonate Nr. 2 b-moll op. 35
—
RACHMANINOFF
Six Moments Musicaux op. 16

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Gefördert durch: SMNW Stiftung der Metallindustrie im Nord-Westen

DONNERSTAG
20. MAR
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Ziviler Ungehorsam im Rechtsstaat des Grundgesetzes?
Dr. Andreas Püttmann, Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist, Bonn

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

SONNTAG
06. APR
11.00 Uhr
Aula Gymnasium

Matinee
45 Jahre Musikschule Wesermarsch
Ehemaligenkonzert

Malte Vief, Gitarre
Pascal Zurek, Bassbariton
Sandro Brito de Soares, Klavier, Posaune
Ömer Sayan, Klavier
Sebastian Grothey, Klavier

Eintritt 8 €

Gefördert durch: Musikschule Wesermarsch, Kulturstiftung WESERMARSCH

DONNERSTAG
26. JUN
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Früchte voll irdischer Süße
Martin Blum, Gymnasiallehrer für Deutsch und Geschichte, Berlin

Preisträger des 5. Internationalen Essay-Wettbewerbs der Weimarer Goethe-Gesellschaft 2015

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
02. OKT
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Konfliktlinie Energiewende/ Klimaschutz/Nationalpark
Peter Südbeck, Diplombiologe, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
30. OKT
20.00 Uhr
Jahnhalle

Simon Wahl
Fingerstyle Gitarrenvirtuose

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **18. Sep.** bei der **Jahnhalle** per Email: jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381 für Mitglieder erforderlich. Freie Platzwahl.

DONNERSTAG
13. NOV
19.30 Uhr
Museum Nordenham

„Wenn ich einst todt bin"
Friedrich Gottlieb Klopstock zum 300. Geburtstag

Steffi Böttger, Publizistin und Sprecherin, Leipzig

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
27. NOV
20.00 Uhr
Jahnhalle

HISTORIAS DE ALTA MAR - von Abenteuern auf Hoher See
Los Temperamentos

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **16. Okt.** bei der **Jahnhalle** per Email: jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381 für Mitglieder erforderlich. Freie Platzwahl.

DONNERSTAG
11. DEZ
19.30 Uhr
Museum Nordenham

LESUNG - Thomas Mann: Weihnachten bei den Buddenbrooks
Stephan Schäfer, Gründer des Kölner Künstler-Sekretariats

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

SONNTAG
28. DEZ
20.00 Uhr
Jahnhalle

Wildes Holz - „Blockparty"
Tobias Reisige, Blockflöten
Markus Conrads, Kontrabass, Mandoline
Djamel Laroussi, Gitarre

Eintritt 18 € / Mitglieder frei

Anmeldung bis **16. Nov.** bei der **Jahnhalle** per Email: jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381 für Mitglieder erforderlich. Freie Platzwahl.

Aktuelle Programmänderungen werden Ihnen per E-Mail-Newsletter oder via Facebook bekannt gegeben.

VORSCHAU ZUM WORTPROGRAMM 2025

DONNERSTAG
23. JAN
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Lüge, Manipulation und Desinformation durch Sprache
Jun.-Prof. Dr. Tatjana Scheffler, Bochum

Sprache kann nicht nur zur Kommunikation von Informationen oder zum Ausdruck von Gefühlen verwendet werden. Sie dient auch der Lüge und Täuschung. Aber wie lässt sich die Lüge überhaupt definieren? Kann man auch mit Gesten oder Emojis lügen? Und welche sprachlichen Merkmale können herangezogen werden, um Desinformation und sprachliche Manipulation zu identifizieren? Tatjana Scheffler, Ruhr-Universität Bochum, stellt ihr Forschungsgebiet „Digitale Forensische Linguistik" vor.

DONNERSTAG
20. FEB
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Goethe Intermedial
Assoz.-Prof. Dr. habil. Paula Wojcik, Wien

Goethe und die Literatur – das ist ein „perfect match". Goethes Person und Werk haben allerdings auch Eingang in andere Medien und Künste gefunden: Bild, Musik, Comic, Film – um nur einige zu nennen. Diese intermedialen Spuren verfolgt der Vortrag und fragt danach, was sie über den Klassiker Goethe erzählen können.

DONNERSTAG
20. MAR
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Ziviler Ungehorsam im Rechtsstaat des Grundgesetzes?
Dr. Andreas Püttmann, Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist, Bonn

Mit dem Begriff des Rechtsstaats sollte eigentlich die Verpflichtung aller Bürger verbunden sein, die Gesetze dieses Staates zu befolgen und Anordnungen zuständiger Stellen Gehorsam zu leisten. Dass dies längst nicht mehr Konsens ist, zeigten zuletzt wieder demonstrative Rechtsbrüche in Gestalt von Flughafen- und Straßenblockaden durch „Klimakleber" und für ihre Interessen protestierende Bauern. „Ziviler Ungehorsam", „begrenzte Regelverletzung" oder „gewaltfreier Widerstand" beruft sich gern auf Martin Luther King und Mahatma Gandhi.

Der Vortrag behandelt Definition, Erscheinungsformen und Rechtfertigungsversuche solcher Aktionen und antwortet ihnen mit staatsphilosophischen und (christlich-) sozialethischen Argumenten zugunsten gesetzestreuer Bürgerloyalität.

DONNERSTAG
26. JUN
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Früchte voll irdischer Süße
Martin Blum, Gymnasiallehrer für Deutsch und Geschichte, Berlin
Preisträger des 5. Internationalen Essay-Wettbewerbs der Weimarer Goethe-Gesellschaft 2015

„Früchte voll irdischer Süße", so bezeichnet Johann Wolfgang Goethe die Erdbeeren in seinem Gedicht „Versuchung" aus dem Jahr 1781. Es sind Verse, die er Charlotte von Stein übersendet, zusammen mit einem liebevollen Brief und einem Körbchen frischer Erdbeeren aus seinem eigenen Garten. Der Vortrag führt neben Goethe auch in die Dichtungswelten von Barthold Heinrich Brockes, Gottfried August Bürger und Johann Gottfried Herder. Er zeigt, dass in der kleinen Frucht Großes verborgen liegt.

DONNERSTAG
02. OKT
19.30 Uhr
Museum Nordenham

Konfliktlinie Energiewende/ Klimaschutz/Nationalpark
Peter Südbeck, Diplombiologe, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Das Wattenmeer vor unserer Haustür ist als Nationalpark seit 1986 geschützt und seit 2009 Teil des grenzüberschreitenden Weltnaturerbes Wattenmeer. Der vom Menschen gemachte Klimawandel ist jedoch eine neuartige, globale Gefährdung für dieses Erbe mit bislang ungeahnten Folgen für die gesamte Küstenregion. Neben einem Wechsel der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten ist der steigende Meeresspiegel auch für den „hinter" den Deichen siedelnden Menschen eine ganz real zunehmende Gefahr. Maßnahmen des Klimaschutzes stellen sich dieser Entwicklung. Der Ausbau der (offshore-)Windkraft ist in der Küstenregion allgegenwärtig zu sehen, stellt aber gleichzeitig eine Herausforderung für das Wattenmeer dar, denn die Anbindung von Kabeln an das Stromnetz verlangt erhebliche Eingriffe in das sensible Ökosystem des Wattenmeeres.

Der Vortrag soll diesen Themenraum ausleuchten: Einerseits die phantastische Natur des Wattenmeeres mit der Fülle einzigartiger Tierarten bis hin zum internationalen Vogelzug, andererseits die vielfältigen Belastungen und Eingriffe, die die Energiewende mit sich bringt.

DONNERSTAG
13. NOV
19.30 Uhr
Museum Nordenham

„Wenn ich einst todt bin"
Friedrich Gottlieb Klopstock zum 300. Geburtstag
Steffi Böttger, Publizistin und Sprecherin, Leipzig

Als Lessing 1771 sein Sinngedicht „Wer wird nicht einen Klopstock loben? Doch wird ihn jeder lesen? – Nein." niederschrieb, sollte Friedrich Gottlieb Klopstock noch 32 Jahre zu leben haben. Hoch geehrt war er, als Symbolfigur deutscher Geistesgröße mit einem Staatsbegräbnis bedankt und dennoch kaum mehr gelesen. Galten die Oden noch einem Goethe im „Werther" als Sound einer Generation, als Erkennungsmerkmal, verspürte Anton Reiser etwas mehr als zehn Jahre später gähnende Langeweile beim Anhören des „Messias". Heute ist das Werk Klopstocks nur noch eine Angelegenheit für Germanisten.

Wer war dieser höchst elegante, charmante Mann von feinem Benehmen, der einen solchen Begeisterungssturm entfachen konnte, der bereits in seiner auf Latein vorgetragenen Abschlussrede in Schulpforta den kommenden Dichter des Deutschen ankündigte – nämlich sich selbst – und dieses Ziel unbeirrt verfolgte?

DONNERSTAG
11. DEZ
19.30 Uhr
Museum Nordenham

LESUNG
Thomas Mann: Weihnachten bei den Buddenbrooks
Stephan Schäfer, Gründer des Kölner Künstler-Sekretariats

Über dem Kapitel, das das Weihnachtsfest im Hause der Familie Buddenbrooks schildert, liegt ein ganz eigener Zauber. Alljährlich am 24. Dezember empfängt die Konsulin ihre große Familie und viele Gäste unter einem gewaltigen, geschmückten Tannenbaum. Und nach den Wundern der Bescherung setzt man sich zu Tisch, um ein opulentes Diner zu genießen, das mit Karpfen in aufgelöster Butter und altem Rheinwein beginnt. Es ist vor allem Hanno, jüngster und letzter Nachfahre der Familie, der dieser „unvergleichlichen Zeit" erwartungsvoll entgegenfiebert…

Goethe Gesellschaft Nordenham

JAHRESPROGRAMM
2025

Goethe Gesellschaft Nordenham

Aufnahmeantrag

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Email: _____

Eintrittsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Mindestbeitrag von 35 € / **meine zusätzliche Spende von _____€** durch Lastschrift von meinem Konto

bei (Geldinstitut): _____

IBAN: _____

BIC: _____ jährlich eingezogen wird.

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Wird sie nicht zum 31.12. gekündigt, bleibt sie für das folgende Jahr bestehen. Die Datenschutzregularien werden beachtet.

DATUM UNTERSCHRIFT

Goethe-Gesellschaft Nordenham e.V.
An der Graft 16a
26954 Nordenham
Telefon: 0 47 31 – 36 33 110
info@goethegesellschaft-nordenham.de
www.goethegesellschaft-nordenham.de
VORSTAND: 1. Vorsitzende: Stefanie Seyfarth
2. Vorsitzender: Stefan Tönjes
Landesparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE54 2805 0100 0063 4002 20, BIC: SLZODE22XXX